

Josef Holzer

Die Schüßler-Salze in der Chinesischen Medizin

Leseprobe

[Die Schüßler-Salze in der Chinesischen Medizin](#)

von [Josef Holzer](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11264>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Einleitung

»So wie jede Krankheit der Natur entspringt, ist auch die Heilung immer ein Werk der Natur, die Kunst ist nur ihr Gehilfe und heilt nur durch sie.«

C. W. Hufeland (Enchiridion medicum oder Anleitung zur medizinischen Praxis 1837)

Wir besitzen eine innere Heilkraft, die ständig durch ein unermüdliches Bestreben nach Gesundheit ringt. Ohne diese Naturkraft wären Leben und Gesundheit gar nicht möglich. Wir erfahren es jeden Tag, dass wir ohne Hilfe Krankheiten ausheilen. Wunden schließen sich wieder, der Hexenschuss, der uns Wochen geplagt hat, verschwindet über Nacht, das Fieber sinkt plötzlich nach einem starken Schweißausbruch, die Verstauchung, die ich mir beim Sport zugezogen habe, spüre ich nicht mehr. Kein Mensch zweifelt an diesem wunderbaren Werk der inneren Natur. Jeder Arzt weiß auch genau, dass nicht er es ist, der Krankheiten heilt, sondern unsere innere Natur. Es gilt nur die Bedingungen zu schaffen, dass die Heilkraft ungehindert ihr Werk vollenden kann. »*Natura sanat, medicum curat morbus.*« Die Natur heilt, der Arzt pflegt, schreibt Hufeland. Da also jeder Heilungsprozess durch die innere Natur bewirkt wird, gilt es, so wenig wie möglich störend einzugreifen. Wir sollten immer bedenken, dass jedes Krankheitszeichen immer ein Zeichen des Ringens der inneren Natur um Gesundheit ist.

In diesem Sinne sind Fieber, Schnupfen, Verletzungen und Schmerzen gar keine Krankheiten, solange die innere Naturkraft die Heilung bewirkt. Nein, es spricht für eine starke Gesundheit, wenn unsere innere Natur solche Störungen abheilt. Oft braucht der Körper eine Krankheit, um wieder ganz gesund zu werden. Es ist ähnlich, wie mit den Problemen im Alltag, die erst durch einen richtigen Streit wieder ausgeräumt werden.

Ich bin überzeugt, dass die meisten Krankheiten von ganz alleine ausheilen würden (auch ohne Therapie), wenn wir dem

Körper die nötige Heilungszeit zugestehen würden. Aber wir leben in einer Zeit, in der für Gesundheitsstörungen kein Platz ist. Es sind lästige Übel, die keiner will. Jeder weiß es von sich selbst, dass eine Krankheit immer zum ungünstigsten Zeitpunkt kommt. Jedoch sollten wir immer bedenken, dass Schmerzen, Fieber und Ausschläge ... Schreie des Körpers sind, dass etwas nicht in Ordnung ist. Wir müssen sie beachten und dürfen sie nicht betäuben und unterdrücken. Sie sollen uns zeigen, auf welche Art und Weise wir der inneren Natur helfen können. »So wie jede Gesundheit ist auch die Krankheit immer Ausdruck unserer inneren Natur.« C. W. Hufeland

Wie schnell greifen wir aber zu »unterdrückenden« Mitteln! Niemand will lange »krank« sein, denn die Arbeit in der Firma ruft. »Gerade jetzt muss ich krank werden!«, so sagen wir uns. Aber den idealen Zeitpunkt für eine Erkrankung gibt es nicht. Wer nimmt sich schon zwei Wochen Zeit und bleibt bei einem Fieberschub oder bei Schmerzen zu Hause? Es ist viel einfacher, ein fiebersenkendes oder betäubendes Mittel zu nehmen und zu glauben, man wäre gesund. Wir hindern aber dabei die Heilkraft bei ihrer Tätigkeit.

Dr. W. H. Schüßler schreibt in seinem Büchlein »Eine abgekürzte Therapie« dazu: »Dieses Handeln ist naturwidrig. Der Umstand, dass trotz einer naturwidrigen Behandlung viele Personen mit heiler Haut davonkommen, beweist, dass viel dazugehört, einen kranken Menschen kunstgerecht umzubringen.« Unsere innere Natur ist so genial, dass sie es meist trotz solcher Behandlungen immer wieder schafft, die Gesundheit herzustellen. Allzu oft sollten wir die Natur nicht herausfordern, sonst kann es sein, dass sie blockiert. Und dann wundern wir uns, wenn die Heilkraft streikt! Ja oft ärgern wir uns darüber. Die Schmerzen verschwinden nicht mehr oder kommen immer wieder zurück, man ist ständig müde, eine Wunde will nicht abheilen usw. Jetzt wird therapeutische Hilfe nötig.

Dr. Schüßlers Biochemie (Lebens-Chemie) ist eine einzigartige Therapie, um die Heilkraft auf natürliche Art zu unterstützen und zu stärken. Er schreibt: *»Das biochemische Heilverfahren liefert dem Heilbestreben der Natur die an betreffenden Stellen fehlenden natürlichen Mittel: die anorganischen Salze (die Mineralsalze).«*

Die Lebenskraft und Heilkraft braucht die Mineralstoffe, um die Gesundheit zu erhalten und Krankheiten zu überwinden. Fehlen am Krankheitsort die notwendigen natürlichen Mineralsalze, ist die Heilung blockiert. Durch das Zuführen der mangelnden Salze in verdünnter (siehe Verdünnung) Form kann die innere Natur die Gesundheit wieder herstellen.

Dr. Schüßler schreibt: *»Ich« meinem biochemischen Heilverfahren kommen nur 11 Mittel zur Anwendung, und zwar solche, die den im Blute und in den Geweben des menschlichen Organismus enthaltenen unorganischen Stoffen homogen sind.«* *»Die im Blute und in den Geweben vertretenen anorganischen Stoffe genügen zur Heilung aller Krankheiten, welche überhaupt heilbar sind.«*

Die 11 Mineralsalze, mit denen Dr. Schüßler in seiner medizinischen Praxis gearbeitet hat, lauten:

- Calcium fluoratum; Calcium phosphoricum; Ferrum phosphoricum; Kalium chloratum; Kalium phosphoricum; Kalium sulfuricum, Magnesium phosphoricum, Natrium chloratum, Natrium phosphoricum, Natrium sulfuricum und Silicea.

Wenn man die elf Schüßler-Salze anwendet, gibt es die Möglichkeit, die Wirkungen der Heilmittel auswendig zu lernen und die Salze auf diese Art anzuwenden. Die biochemische Therapie »so« anzuwenden hat mir nie gereicht. Ich wollte meine Arbeit mit den Schüßler-Salzen immer verstehen und habe dafür stets ein System gesucht. Immer wieder stellte ich mir die Frage: *»Wie arbeitet die Naturkraft, wie arbeitet diese einzigartige, wunderbare Heilkraft?«* In der Betrachtung der Natur fand ich die Erklärung. Das rhythmische Spiel zwischen den zwei großen Naturkräften, Wärme-Kälte, Sommer-Winter, Tag-Nacht, Aktivität-Ruhe ist der Motor der Lebenskraft und

11die Grundlage für Gesundheit, Krankheit und Heilung. Die chinesische Medizin beschreibt dies als Yin-Yang-Rhythmus und arbeitet seit über 5000 Jahren mit diesen Naturrhythmen.

Es war auf einmal so, als würde ich das Wesen der Mittel verstehen. Ich habe begonnen, die elf Mittel der Biochemie mit der chinesischen Therapie und den Naturrhythmen zu vergleichen und in der Praxis nach den neuen Gesichtspunkten anzuwenden. Dadurch wurde die Unterscheidung der Mittel auf einmal oft viel einfacher und die Erfolge noch besser. Heute kann ich mir die Arbeit mit den Salzen ohne die Philosophie der Naturrhythmen und der chinesischen Medizin nicht mehr vorstellen.

Das Buch ist das Ergebnis aus meiner 20-jährigen Erfahrung mit Dr. Schüßlers Biochemie und der chinesischen Medizin. Ich möchte dieses Wissen allen weitergeben, die daran interessiert sind, mit den Kräften der Natur zu handeln und die Natur der 11 Schüßler-Salze besser zu verstehen.

Dieser Leitfaden soll nicht die Sichtweise Schüßlers verändern. Er soll Gesundheit, Krankheit und Heilung veranschaulichen, die Therapie in ein neues Licht stellen und sie verständlicher für die Praxis machen. Alle Regeln der klassischen Biochemie bleiben bestehen.

»Die Natur wird nie dem Menschen folgen, sondern der Mensch hat die Gesetze der Natur zu befolgen.«

DIOSKURIDES

Brixen, im Dezember 2007 *Josef Holzer*



Josef Holzer

Die Schüßler-Salze in der Chinesischen Medizin

Mit Mineralsalzen das Qi stärken

208 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de